



Betrachte die Abbildungen in Text D6.

1. Lichtenbergers Ständeordnung wurde auf die traditionelle Bildkomposition, die Christus als Richter beim Jüngsten Gericht zeigt, übertragen, der Bauernstand wurde der Komposition hinzugefügt. Kreuze die Aussagen an, die dieser mittelalterliche Holzschnitt vermitteln sollte:

- Vor Christus sind alle Menschen gleich.
- Die Dreiteilung der Gesellschaft gilt als von Gott gegeben und seit Anfang der Welt bestehend.
- Den Platz der Auserwählten nehmen zur Rechten von Christus die Geistlichkeit und zur Linken die Adligen ein.
- Alle Dargestellten sind gleich mächtig.
- Die Aufgaben und Pflichten eines jeden Standes sind selbstverständlich.
- Die Ordnung der Menschen ist auch veränderbar.
- Die Grenzen zwischen den einzelnen Ständen sind unüberwindbar.

2. Wodurch bringt der Holzschnitt zum Ausdruck, dass die Bauern in der mittelalterlichen Ständegesellschaft kein großes Ansehen genossen.

3. Charakterisiere die Personen und ordne diese dem Ständebaum des Petrarcameisters zu.

- * Kaiser * Kaufleute * Abt * Graf * Bauern * Herzog
- * Papst * Bischof * Handwerker

4. Beschreibe, was der Ständebaum des Petrarcameisters zum Ausdruck bringen will.

Der Ständebaum des Petrarcameisters

Francesco Petrarca: Trostspiegel in Glück und Unglück, Frankfurt 1596

© Bayerische Staatsbibliothek München, Res/2 Ph.pr. 29 q, urn:nbn:de:bvb:12-bsb00091274-1, Seite 25